

**WITHOUT
SINGIN' IN THE RAIN**

PROJEKT 2018-2020



Das ist Namanu. Die dreiundzwanzigjährige lebt im Norden Kenias. Durch den Klimawandel bleiben in dort die Regenfälle aus und das Wasser wird knapp. Täglich müssen Namanu und die anderen Massai-Frauen deshalb zum Wasserloch laufen. Vier Kilometer müssen sie ihre 20 Kilogramm schweren Wasserkanister jeden Tag schleppen, denn das Wasser wird benötigt zum Trinken, Kochen und Waschen. Auf dem Weg stimmen die Frauen gemeinsame Lieder an, denn der Gesang macht ihnen den staubigen Weg zum Wasserloch erträglicher. Durch Singen und Klatschen verscheuchen sie auch wilde Tiere, denn die Frauen müssen das kostbare Nass stundenlang über beschwerliche Wege tragen. Der Bau von Staudämmen, die das Regenwasser während der Dürreperioden dort speichern, ist eine effiziente Lösung, um die Wege zu verkürzen und das Wasser dahin zu bringen, wo es gebraucht wird. Dieses Wasser sichert das Leben von Namanus junger Familie.

Aktionspartner Gospel für eine gerechtere Welt:

Gospel für eine
gerechtere
Welt

 **Versicherer im
Raum der Kirchen**
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

 **STIFTUNG
CREATIVE KIRCHE**

Brot
für die Welt



Du bist derzeit chor-los und möchtest trotzdem etwas tun? Du kannst für dieses Projekt spenden unter

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Verwendungszweck: „Gospel – Kenia“

**WITHOUT
SINGIN' IN THE RAIN**

PROJEKT 2018-2020

Im März 2018 reiste das Team der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt nach Kenia. Unsere ganz persönlichen Eindrücke haben wir in einem [Videotagebuch](#) festgehalten.



Spendenprojekt Wege aus der Armut: Lernen statt heiraten 2012

Von 2011 – 2014 sammelten Gospelchöre ca. 130.000,- €, um jungen Mädchen in Kamerun ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



PROJEKT 2012-14

Die meisten Mädchen im Norden Kameruns machen keinen Schulabschluss. Sie werden oft noch im Kindesalter verheiratet oder müssen der Familie bei der Feldarbeit zur Hand gehen. Weil es ihnen an Bildung fehlt, haben sie als Erwachsene keine Chance, der Armut zu entkommen.

Beispielhaft ist die Geschichte der 22-jährigen Clarisse Daiawe. Sie ist als Kind nur fünf Jahre zur Schule gegangen. Als ihr Vater starb, musste sie den Schulbesuch abbrechen und zum Lebensunterhalt der Familie beitragen.

Bei einer Nachbarin hörte sie von der Initiative Avenir Femme („Zukunft für Frauen“), einer Partnerorganisation von „Brot für die Welt“. Sie hilft jungen Frauen, ihren Schulabschluss nachzuholen. Im Anschluss können sie sich dort zu Schneiderinnen ausbilden lassen. Traditionell ein Männerberuf, schätzen es inzwischen viele Frauen, dass Schneiderinnen ihre Kleider nähen.

Mit 18 Schülerinnen fing die Organisation an. Heute sind es jedes Jahr bis zu 100 junge Frauen, die von der Arbeit der Initiative profitieren. So wie Clarisse Daiawe. Sie steht inzwischen kurz vor ihrer Schneiderinnenprüfung. Ihr großer Traum: ein eigenes Atelier, in dem sie selbst entworfene Kleidungsstücke anbieten kann.

Aktionspartner Gospel für eine gerechtere Welt:

Gospel für eine
gerechtere
Welt

 **Versicherer im**
Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

 **STIFTUNG**
CREATIVE KIRCHE

Brot
für die Welt

HAPPY HOME - Bangladesh PROJEKT 2014-16

Seit 2014 haben wir Kindern in Dhaka ihr Lachen zurückgegeben. Kindern, wie **Sumon** der durch Euer Engagement nun eine Ausbildung machen kann. Kindern, wie **Dania** die nun einen Schulabschluss gemacht hat. Bei vielen Veranstaltungen und Benefizkonzerten haben Chöre den Kindern in Bangladesch ihre Stimmen geliehen und insgesamt **über 300.000 EUR an Spendengeldern ersungen**. Gemeinsam haben wir damit Kinderheime (**Happy Homes**) finanziert, LehrerInnen bezahlt und Schulen ausgestattet. Darauf sind wir unfassbar stolz und möchten uns **bei Euch für die jahrelange Unterstützung, das Engagement und die kreativen Ideen bedanken**.

Und nun? Inzwischen ist die Zukunft des Projekts in Dhaka durch anderweitiges Engagement gesichert. Deshalb wendet sich die Aktion Gospel für eine gerechtere Welt einem neuen Projekt zu. Wir werden die Kinder aus Bangladesch immer in Erinnerung behalten, denn ihr Schicksal hat einen großen Platz in unserem Herzen! Doch jetzt ist es Zeit die Notenständer neu aufzustellen und neue Lieder zu lernen.

Im März reist das Team von Gospel für eine gerechtere Welt auf einen ganz anderen Kontinent, um Euch von den Menschen im neuen Projekt zu berichten...

Fortsetzung folgt ;)

2014 haben wir Dania in Bangladesch kennengelernt und Euch ihre Geschichte erzählt:

Ihr Vater war mit der Dorfkasse abgehauen. Deshalb gingen Dania und ihre Mutter in die Hauptstadt Dhaka. Doch statt des Neuanfangs in ein besseres Leben wurde ihre Mutter schwer krank. Die beiden lebten auf der Straße unter einer Plastikplane. Eines Tages war ihre Mutter verschwunden. Das kleine Mädchen war ganz allein. Auf der Suche nach ihrer Mutter wurde Dania von einem Mann verschleppt und als Sklavin gehalten. Doch sie konnte sich befreien und fand in einem von Brot für die Welt geförderten „Happy Home“ ein Zuhause und Selbstvertrauen. Seit 2014 haben viele Chöre diese Kinderheime und Kindern wie diesem beeindruckend starken Mädchen Hoffnung gegeben.



Aktionspartner Gospel für eine gerechtere Welt:

Gospel
für eine
gerechtere
Welt

Versicherer im
Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Fax · Familienfürsorge

STIFTUNG
CREATIVE KIRCHE

Brot
für die Welt

HAPPY HOME - Bangladesh



In der Zwischenzeit hat sich Dania's Mutter von ihrer schweren Krankheit erholt. Heute arbeitet sie in einem Krankenhaus und kann für ihre Tochter sorgen. Dania ist wieder mit ihrer Mutter vereint. Das Unglaubliche: obwohl das Mädchen mit 10 Jahren das erste Mal ein Schulheft in der Hand hatte, geht sie heute in die 10. Klasse – am Ende dieses Jahres wird Dania ihren Schulabschluss machen. Sie kann damit einen anständig bezahlten Job ergreifen und muss nie wieder als Sklavin arbeiten!

PROJEKT 2014-16

Auch Sumons Geschichte haben wir Euch erzählt. Er lebte alleine auf den Straßen Dhakas.

Er arbeitete als Hausjunge. Wie ein Sklave wurde er geschlagen und gedemütigt. Wo seine Eltern sind, wusste er nicht. Und alleine konnte der Ausbeutung nicht entkommen. Durch das Bildungszentrum der ASD konnte Sumon die 5. Klasse abschließen und macht nun eine Ausbildung in einem Laden für Elektro-Geräte. Auch seine Eltern konnte die ASD ausfindig machen. Heute lebt Sumon wieder bei seiner Familie, wo er vor Ausbeutung geschützt wird.



Eure Hilfe kommt an und wirkt !

DANKE !

Aktionspartner Gospel für eine gerechtere Welt:

Gospel für eine
gerechtere
Welt

 **Versicherer im
Raum der Kirchen**
Bruderhilfe · Fax · Familienfürsorge

 **STIFTUNG
CREATIVE KIRCHE**

Brot
für die Welt

Unsere Formel für mehr Gerechtigkeit auf der Welt: H₂O.

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben.

brot-fuer-die-welt.de/wasser



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**